LXXIV. Bericht Naturf. Ges. Bamberg (1999)	Seite: 71 - 73	Bamberg 2000

Aporinellus sexmaculatus (*Hymenoptera, Pompilidae*) und *Passaloecus pictus* (*Hymenoptera, Sphecidae*) neu für Bayern

von

Klaus Weber

Abstract

Two species of Hymenoptera, the Spider-wasp, *Aporinellus sexmaculatus* (SPINOLA) and the Digger-wasp, *Passaloecus pictus* (RIBAUT) could be found the first time in Bavaria.

Zusammenfassung

Im Rahmen der Stadtbiotopkartierung Bamberg (Oberfranken) und der Untersuchung einer Sandgrube bei Schwabach (Mittelfranken) konnten die Wegwespe *Aporinellus sexmaculatus* (SPINOLA) sowie die Grabwespe *Passaloecus pictus* (RIBAUT) erstmals für Bayern nachgewiesen werden. *Microdynerus timidus* (SAUSSURE) die in Bayern als verschollen galt, wurde wieder gefunden.

Aporinellus sexmaculatus

Die Wegwespe *A. sexmaculatus* (1 ♀, 26.08.96) wurde im Bereich einer Silbergrasflur im Nordosten der Stadt gefunden.
Auf einer fast vegetationsfreien Sandfläche mit randlich beginnender Brombeerverbuschung flog die typische sandbewohnende Wegwespe *Pompilus cinereus* in größerer Zahl. Die Wegwespe *A. sexmaculatus* wurde im Gelände als *P cinereus* angesprochen, da die seltene Art nicht zu erwartet war. Erst bei der Determination von Belegtieren im Büro stellte sich ein Individuum als *A. sexmaculatus* heraus. Die Art ist aufgrund ihrer Grau-Pubescens und ihrer Größe bei flüchtiger Betrachtung durchaus mit *P. cinereus* zu verwechseln. Doch auch bei rascher Untersuchung unter dem Stereomikroskop fallen zunächst die roten Hinterbeine auf und schließlich auch die stachelartigen Fortsätze am Mittelsegment, wie sie ähnlich nur bei *Ferreola diffinis* (LEP.) und *Homonotus sanguinolentus* (F.) zu finden sind. Die Art ist somit in Mitteleuropa unverkennbar.
Die Art muss mit hoher Wahrscheinlichkeit neu in das Gebiet eingewandert sein, da in der umfangreichen und bedeutenden Lokalsammlung (Bamberg und weitere Umgebung) des Entomologen SCHNEID die Art nicht vorhanden ist (WEBER 1998).
Auch in der gesamten BRD ist die Art nur selten nachgewiesen. Aus der Literatur sind nur wenige Nachweise bekannt (SCHMIDT & WESTRICH 1982, SCHMID-EGGER &

WOLF 1992, OEHLKE & WOLF 1987). In Brandenburg ist die Art in neuester Zeit ebenfalls festgestellt worden (SORG et al. 1993, SAURE et al. 1998).
Die Art ist bisher nur von Xerothermstandorten belegt. Entscheidend sind vermutlich hohe Temperaturen, da sie verschiedenste Bodentypen (Fels, Sand etc.) besiedelt. Wie alle Wegwespen erbeutet sie Spinnen (*Salticidae*, Springspinnen) als Nahrungsvorrat für ihre Larven (SCHMID-EGGER & WOLF 1992).
Der Fundort ist inzwischen aufgrund seiner sehr hohen floristischen wie faunistischen Qualität als Naturschutzgebiet ausgewiesen worden. Neben dieser Art konnte die solitäre Faltenwespe (*Eumenidae*) *Microdynerus timidus*, die in Bayern als verschollen galt (RL 0) wiedergefunden werden. Außerdem kommen verschiedene in Bayern vom Aussterben bedrohte Stechimmenarten (RL 1), wie *Ammobates punctatus, Coelioxys afra, C. echinata, Colletes marginatus, Megachile leachella, M. rotundata, Gorytes quinquefasciatus, Tachytes panzeri* und eine ganze Reihe weiterer mehr oder weniger stark gefährdeter Arten vor

Passaloecus pictus

Die Grabwespe *Passaloecus pictus* ist derzeit in Ausbreitung und wurde erstmals 1980 in Deutschland nachgewiesen (SCHMIDT 1984). Inzwischen dürfte sie sich weit über das Bundesgebiet verbreitet haben, wie die Nachweise von (SCHMID-EGGER et al. (1995), BURGER et al.1998) belegen. Da die Art meines Wissens noch nicht aus Bayern gemeldet wurde, soll dies hiermit nachgeholt werden. Weitere Nachweise der Art sind künftig zu erwarten.
Die kleine Grabwespe (1 ♀, 09.08.96) wurde an einer nur ca. 30 cm hohen Sandabbruchkante in einer intensivst genutzten Sandabbaustelle nahe Schwabach gefunden. Aufgrund des Flugverhaltens war sie dort offensichtlich auf der Suche nach einer geeigneten Niststelle.

Literatur

BURGER, F SAURE, C. & OEHLKE, J. (1998): Rote Liste und Artenliste der Grabwespen und weiterer Hautflüglergruppen des Landes Brandenburg (Hymenoptera: Sphecidae, Vespoidea part., Evanioidea, Trigonalyoidea) - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 7, Heft 2 (1998): 24-43.

Oehlke, J. & H. WOLF (1987): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Hymenoptera-Pompiloidea. - Beitr. Ent. 37: 279-390. Berlin.

SAURE, C., BURGER, F & OEHLKE, J. (1998): Rote Liste und Artenliste der Gold-, Falten- und Wegwespen des Landes Brandenburg (Hymenoptera: Chrysididae, Vespidae, Pompilidae). - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 7, Heft 2 (1998): 3-23.

Schmid-Egger, C. & H. WOLF (1992): Die Wegwespen Baden Württembergs (Hymenoptera, Pompilidae). - Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 67: 267-370.

Schmid-Egger, C., Risch, S. & Niehuis O. (1995): Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera, Aculeata). Verbreitung, Ökologie und Gefährdungssituation

Schmidt, K. (1983): Materialien zur Aufstellung einer Roten Liste der Sphecidae (Grabwespen) Baden-Württembergs. IV Pemphredoninae und Trypoxylini. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.- Württ. 57/58: 219-304

Schmidt, K. & P WESTRICH (1982): Die Stechimmenfauna des Rotenfels bei Bad Münster am Stein-Ebernburg (Hymenoptera Aculeata außer Chrysididae und Formicidae). - Mitt. Pollichia 70: 235-248.

SORG, M., WOLF, H., BEUTLER, D. & H. & STENMANS W. (1993): Wegwespen (Pompilidae) vom Großen Greisensee bei Storkow (Kreis Beeskow). Natur und Naturschutz auf Truppenübungsplätzen Brandenburgs, Folge 4. Natursch. Landschaftspflege Brandenburg **3**: 11-15.

WEBER, K. (1998): Revision der „Wespensammlung" von T SCHNEID im Naturkundemuseum Bamberg (Hymenoptera: „Scolioidea, Pompilidae, Vespidae und Sphecidae). – LXXII. Ber. Naturf. Ges. Bamberg (1997): 113-156.

Anschrift des Verfassers:

Klaus Weber
c/o ASW – Ökologische Gutachten
Alte Dorfstraße 17
OT Geisfeld
96129 Strullendorf
eMail: kbee.Weber@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 74

Autor(en)/Author(s): Weber Klaus

Artikel/Article: Aporinellus sexmaculatus (Hymenoptera, Pompilidae) und Passaloecus pictus {Hymenoptera, Sphecidae) neu für Bayern 71-73